

Jeden **ersten Samstag im Monat** können beim Pfarramt Altdorf von 10.00 bis 15.00 Uhr gebrauchte, restaurierte **Fahrräder** (verschiedene Größen) gegen eine Spende erworben werden. Die **Spende kommt anschließend der Indienhilfe zugute**. Für telefonische Anfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Fuchs (Tel: 0871/33491).

Oktober

17.10. Do.	19.30 Uhr	Autorenlesung in der Bücherei „Bayrisch Bossing“	
18.10. Fr.	18.00 Uhr	Herbstwanderung ab/zum Gasth. Schwaiger, Eugenchbach	WSC Eugenchbach e.V.
19.10. Sa.	15.00 Uhr	Wandertag nach Berndorf	Stopselclub Altdorf
19.10. Sa.	15.00 bis 21.00 Uhr	Jugendkulturfestival in der Alten Kaserne mit Musik, Theater, Kunst, Sport, Gestaltung	Nachbarschaftstreff DOM
19.10. Sa.	18.00 Uhr	Namibiafest von Anderl Schleiß	Hubertusschützen Altdorf e.V.
27.10. So.	14.00 Uhr	6. offener Museumssonntag	Heimat- und Museumsverein

November

06.11. Mi.		Vortrag der VdK Geschäftsstelle über Pflege	VdK Altdorf
07.11. Do.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung in Altdorf	
09.11. Sa.	14.00 Uhr	Treffen der Frauengruppe im Gruppenraum Pfarrhof	Sudetendeutsche Landsmannschaft
13.11. Mi.	19.00 Uhr	Vortrag: „Naturkosmetik und Badesalz“	Gartenbauverein Pfettrach
14.11. Do.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung in Eugenchbach	
21.11. Do.	19.00 Uhr	Bürgerversammlung in Pfettrach	

11/November: Abgabeschluss für Beiträge von Vereinen und kommunalen Einrichtungen, die sich für die Altdorfer Information eignen, ist **Fr, 18.10.19**. Senden Sie Ihre Beiträge bitte an Email: vorzimmer@markt-aldorf.de

Nr. 10/Oktober 2019

Rathaus-Öffnungszeiten:
vormittags Mo – Fr 08 – 12 Uhr
nachmittags Di 14 – 16 Uhr / Do 14 – 18 Uhr
Telefon: 0871/303-0
www.markt-aldorf.de

Über <https://ris.komuna.net/aldorf/Home.mvc> gelangen Sie direkt zur Startseite unseres **Ratsinformationssystems**. Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, online Informationen über unsere kommunalen Gremien abzurufen.

Bürgerversammlungen 2019

finden an den folgenden Terminen **jeweils um 19.00 Uhr** statt:

Altdorf

am Donnerstag, den **07.11.2019**
im Bürgersaal Altdorf

Eugenchbach

am Donnerstag, den **14.11.2019**
im Gasthaus Schwaiger

Pfettrach

am Donnerstag, den **21.11.2019**
im Sportheim Pfettrach

Stellenausschreibungen:

Der Markt Altdorf sucht ab sofort eine/n

Platzwart/in (m/w/d) für den Wertstoffhof

Die Aufgabe umfasst die Sicherstellung eines geordneten Betriebs während der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle in Teamarbeit.

Dazu gehören neben der Überwachung der Anlieferungen und des ordnungsgemäßen Einwerfens in die jeweiligen Container, das Inkasso und die Weiterleitung der Entsorgungsgebühren. Ebenso beraten Sie die Bürger in Fragen der Altstoffentsorgung. Die Aufgabe beinhaltet Instandhaltung und Reinigung der Betriebsfläche und die Vertretung der Kollegen im Wertstoffhof.

Voraussetzungen sind:

Zuverlässigkeit und Verantwortungsbereitschaft
Freundlicher und kompetenter Umgang
Durchsetzungsvermögen
Körperliche Eignung
Bereitschaft zum Wochenenddienst

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Arbeitszeiten: Der Wertstoffhof ist jeweils am Dienstag (15 – 18 Uhr Sommerzeit, 14 – 17 Uhr Winterzeit), Freitag (15 bis 18 Uhr Sommerzeit, 14 – 17 Uhr Winterzeit) und Samstag (10 – 16 Uhr) geöffnet. Nach 14-tägigem Einsatz erfolgt jeweils eine vierwöchige Arbeitspause.

Die Stelle ist für ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis vorgesehen. Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung unter Beifügung der üblichen Unterlagen **bis zum 31. Oktober 2019** an den **Markt Altdorf; Personalamt, Dekan-Wagner-Str. 13, 84032 Altdorf.**

Bei Fragen steht wir Ihnen gerne zur Verfügung, Tel. 0871/303-17 oder -11 bzw. personal1@markt-altdorf.de.

Wir verweisen auf die datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Bewerbungsverfahren, die Sie auf unserer Homepage www.markt-altdorf.de einsehen können.

Der Markt Altdorf stellt zum **01. September 2020**

eine/n Auszubildende/n (m, w, d) für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten ein

Die interessante und vielseitige Ausbildung umfasst alle wichtigen Fachbereiche einer kommunalen Verwaltung und dauert drei Jahre. Eine spätere Übernahme bei entsprechender Leistung ist vorgesehen. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag Ausbildung öffentlicher Dienst (TVAöD). Voraussetzung für die Einstellung ist der Schulabschluss der mittleren Reife.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte Ihre vollständigen Personalunterlagen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugnissen **bis spätestens 18. Oktober 2019** an den **Markt Altdorf, zu Hd. Frau Schenk, Dekan-Wagner-Str. 13, 84032 Altdorf** oder per Email an geschaeftsleitung@markt-altdorf.de.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Schenk unter Tel. Nr. 0871/303-10 gerne zur Verfügung.

Reinigungskraft gesucht

Der Markt Altdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige, flexible Reinigungskraft (m/w/d). Die Arbeitszeiten sind morgens oder abends flexibel zu gestalten mit bis zu 8 Wochenstunden.

Die Beschäftigung erfolgt auf Geringverdienerbasis, die Vergütung erfolgt nach dem TVöD. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 31.10.2019** an: **Markt Altdorf, Personalamt, Dekan-Wagner-Str. 13, 84032 Altdorf.**

Bei Fragen steht Ihnen Frau Königbauer unter der Telefon Nr. 0871/303-11 zur Verfügung.

Rathaus geschlossen

Aufgrund einer Personalversammlung schließt das Rathaus am **Dienstag, 08. Oktober 2019** vormittags bereits **um 10.15 Uhr**.
Nachmittags ist ab 14 Uhr wieder geöffnet.

Umstellung auf Winterzeit

Am **27. Oktober** werden die Uhren von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr (auf Winterzeit) zurückgestellt. Die Nacht ist somit um eine Stunde länger.

Mit der Zeitumstellung ändern sich auch wieder die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Dienstag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 16.00 Uhr

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Nach § 29 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, **Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, so weit zurück zu schneiden**, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht in der Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird. Allgemein ist über Gehwegen ein Raum von mindestens 2,40 Meter Höhe und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,50 Meter freizuhalten. An Kurven und Straßeneinmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu beschneiden, dass eine **einwandfreie Verkehrsübersicht** gegeben ist. Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Die Marktgemeinde weist die Anlieger auf ihre Verpflichtung hin, den Bewuchs zurückzuschneiden. Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen. Deshalb sollte die Erledigung im besonderen Interesse jedes Hauseigentümers liegen. Ersatzvornahmen durch den kommunalen Bauhof sind stets kostenpflichtig

Häckselaktion für Baum- und Strauchschnitt

Die Gartenbauvereine Altdorf, Eugenbach und Pfettrach führen in Zusammenarbeit mit dem gemeindlichen Bauhof wieder eine Häckselaktion durch. Als Termine sind vorgesehen:

Freitag, 08.11. und Samstag, 09.11.2019

Bei ungünstiger Witterung gibt es folgende Ausweichtermine:
Freitag, 15.11. und Samstag, 16.11.2019.

Anmeldungen nimmt die Marktgemeindeverwaltung unter der Telefon-Nr. 0871/303-0 **bis spätestens Dienstag, 29.10.19, 16.00 Uhr** entgegen. Die Termine werden vom marktgemeindlichen Bauhof und den Gartenbauvereinen festgesetzt.

Weil die Gartenbauvereine das Personal für die Häckselaktion stellen, erheben sie auch geringe Unkostenbeiträge:

- bei normalen Baum- und Strauchschnittmengen 5,00 Euro
- bei größeren Baum- und Strauchschnittmengen nach Stundensätzen (40,00 Euro)

Die An- und Abfahrtzeit wird anteilig mitgerechnet.

Zwei oder drei Nachbarn können auch ihre Baum- und Strauchschnittmengen zusammentun. Alle Wege müssen einwandfrei angefahren werden können! Das Häckselgut bleibt beim Gartenbesitzer.



Familienbildung bei Menschenskinder e.V.

Auskunft und Anmeldung unter 0871-966 15 62
Infos auch unter www.menschenskinder-ev.de

**Das aktuelle Kursprogramm finden Sie unter:
www.menschenskinder-ev.de.**

Die Kurse finden statt bei: Menschenskinder e. V., Lindenstraße 58, 84030 Ergolding. Nähere Infos zu fortlaufenden Kursen (PEKiP, BEB, Rückbildung, Yoga für Schwangere) sowie zu den Unterstützungs- und Beratungsangeboten auch unter 0871-9661562. Anmeldung unter info@menschenskinder-ev.de.

Rückblick auf das Ferienprogramm 2019

Über 200 Kinder hatten viel Spaß beim diesjährigen Ferienprogramm. Einen kleinen Rückblick mit Fotos finden Sie auf unserer Web-Seite www.markt-aldorf.de.

Ein **herzlicher Dank** geht an alle Helfer/innen, Organisatoren, Vereine und alle, die den Kindern auch heuer wieder ein tolles Ferienprogramm ermöglicht haben!

Eltern-Kind-Gruppen und Eltern-Baby-Gruppe

Die Gemeinde Altdorf bietet zusammen mit dem Christlichen Bildungswerk Landshut **Eltern-Kind-Gruppen** für **Kleinkinder ab ca. 1 Jahr bis zum Kindergartenalter** an.

Außerdem findet eine **Eltern-Baby-Gruppe** für kleinste Babys unter einem Jahr statt. Vormerkung, bzw. Anmeldung sind bereits während der Schwangerschaft möglich.

In der Gruppe können die Kinder mit Gleichaltrigen Spiel-Bewegungs-Musik-Sinneserfahrungen und vieles mehr sammeln.

Eltern haben unter fachlicher Anleitung die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch rund ums Kind, Familie, Erziehung und was gerade ansteht.

Die Teilnehmer treffen sich einmal in der Woche von 9:00 Uhr - 11:00 Uhr in der Otrembahalle, Sonnenring 30 in Altdorf, bzw. zusätzlich donnerstags im Pfarrheim, An der Press 5 in Eugenbach.

Ein Kurs besteht aus 10 Treffen mit Kindern am Vormittag und 2 Treffen als Elternabend (ohne Kinder / Familientreffen / Vätertreffen). Die Gebühren betragen pro Familie (Elternteil mit einem oder mehreren Kindern) 60 Euro. Pro Schuljahr finden 3 Kurse statt. Bei freien Plätzen ist ein Einstieg auch während des laufenden Kurses möglich.

Interessierte Eltern können sich melden bei

Gabriele Angerer (Erzieherin), Eltern-Kind-Gruppen Altdorf
(Tel.: 0871/9668697)

Nadine Wimmer (Erzieherin), Eltern-Kind-Gruppe Eugenbach
(Tel.: 0871/3301825)

Verena Lobinger (Erzieherin), Eltern-Baby-Gruppe Altdorf
(Tel.: 08704 /927951)

Kostenloser VHS-Vortrag im Bürgersaal Altdorf: „Rückenschmerzen - was hilft wirklich?“

Nahezu jeder Mensch leidet im Laufe seines Lebens unter Rückenschmerzen. Unabhängig vom Alter gibt es viele Ursachen: Verschleiß, Fehlhaltungen, Übergewicht, Bewegungsmangel oder einseitige Belastung. Auch Stress oder persönliche Probleme können zu einer Verspannung der Muskulatur und damit zu Schmerzen im Rücken führen. Im Rahmen des Vortrags beleuchtet Dr. Andreas Ganslmeier, Chefarzt an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie mit Wirbelsäulenzentrum am Krankenhaus Landshut-Achdorf, die Ursachen für Rückenschmerzen und zeigt auf, wie die orthopädische Medizin helfen kann - von Medikamenten und Physiotherapie bis hin zur Operation. Zudem gibt der Referent Tipps, wie mit einfachen Übungen im Alltag Rückenschmerzen vorgebeugt werden kann.

Termin: **Dienstag, 22.10.2019 von 19 bis 21 Uhr**



Weitere Vorträge rund um die Gesundheit in den Volkshochschulen des Landkreises

Diabetes, Demenz, Bluthochdruck, **Gallensteine** und viele weitere Themen – ab Mitte September informieren die Ärzte der LAKUMED Kliniken in den Volkshochschulen des Landkreises Landshut wieder zu vielfältigen Themen rund um Gesundheit und Medizin. Die Infoabende richten sich an Patienten, Angehörige sowie interessierte Bürger und sind kostenlos.

Die Ärzte der LAKUMED Kliniken sprechen in folgenden Volkshochschulen: vhs Vilsbiburg (Stadtplatz 30 in Vilsbiburg), vhs Rottenburg (Haus der Vereine, Georg-Pöschl-Str. 16 in Rottenburg), vhs Ergolding (Bürgersaal, Lindenstraße 40 in Ergolding), vhs Altdorf (Bürgersaal, Dekan-Wagner-Str. 15 in Altdorf), vhs Ergoldsbach-Neufahrn-Bayerbach (Vortragsgebäude Jellenkofen, Tannenstr. 4 in Ergoldsbach) und vhs Essenbach (Vortragsraum Grund- und Mittelschule, Savigneuxplatz 2 in Essenbach). Über die Landkreisgrenze hinaus finden auch Vorträge in der Moosburg (Stadtplatz 2 in Moosburg) statt.

Alle Vortragstermine sind auf der Homepage der LAKUMED Kliniken unter „Veranstaltungen“ zu finden (<https://www.lakumed.de/wir-sind-lakumed/veranstaltungen/>) und werden in den regionalen Medien vorab angekündigt. Für Fragen zu den Vorträgen steht die Pressestelle der LAKUMED Kliniken gerne zur Verfügung: presse@lakumed.de oder 0871/404-2113.

Hier wichtige Informationen und Fristen zum
„Pflichtumtausch von Führerscheinen“

Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Begonnen wird mit dem Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine, gestaffelt nach Geburtsjahrgängen. Der erste Stichtag ist der 19.02.2022 für die Geburtsjahrgänge 1953-1958. Wir bitten Sie, Wartezeiten einzukalkulieren und die Anträge rechtzeitig zu stellen.

In den Jahren 2026 bis 2033 muss der Pflichtumtausch der (Karten-)Führerscheine erfolgen, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine.

Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	spätester Umtauschtag
vor 1953	19.1.2033
1953 - 1958	19.1.2022
1959 - 1964	19.1.2023
1965 - 1970	19.1.2024
1971 oder später	19.1.2025

Führerscheine ausgestellt ab 1. Januar 1999

Ausstellungsjahr	spätester Umtauschtag
1999 - 2001	19.1.2026
2002 - 2004	19.1.2027
2005 - 2007	19.1.2028
2008	19.1.2029
2009	19.1.2030
2010	19.1.2031
2011	19.1.2032
2012 - 18.1.2013	19.1.2033

Einladung
zur Autorenlesung in der Gemeindebücherei

Am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 um 19:30 Uhr liest die Autorin Paula Paulus aus ihrem Roman „Bayrisch Bossing“

Mit viel Humor und Witz erzählt die Autorin den unfreiwilligen Abgang von Christa aus einem bayerischen Landwirtschaftsverband. Ihr Chef hat ihr Informationen vorenthalten, ihre Kompetenzen beschnitten, sie nicht mehr zu Meetings eingeladen, sie isoliert. Christa bekam das ganze Jahr über, das sie für ihn arbeitete, keinerlei Feedback. Das alles sind typische Mobbing- bzw. Bossing-Handlungen.

Die 56-jährige Christa ist eine Romanfigur, steht aber lt. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin für rund eine Million Menschen in der Bundesrepublik, die Ähnliches erleben oder erlebt haben.

Mobbing hat weitreichende Konsequenzen für die Betroffenen. Sie werden krank und meistens verlieren sie ihren Arbeitsplatz. So hat die Autorin mit ihrem Roman ein gesellschaftlich brisantes Thema aufgegriffen. Sie ist selbst Agraringenieurin (FH) und hat deshalb die Handlung ihres Romans in die Landwirtschaft verlegt. Er könnte aber auch in anderen Verbänden, Organisationen und Bereichen der öffentlichen Verwaltung, in jedem Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen, beispielsweise im Baugewerbe, in der pharmazeutischen Industrie, im Maschinenbau, in der Autoindustrie, in jedem kleinen Handwerksbetrieb und in jedem Dienstleistungsgewerbe spielen.

Christa wurde von einem Moment auf den anderen aus ihrem gewohnten Leben herauskatapultiert. Lebensnah und einfühlsam schildert die Autorin den Leidensdruck, die Existenzängste und die wirtschaftlich schwierige Situation von Christa.

Die Autorin lässt den Leser mit Schmunzeln, Wut und Zorn, mit Betroffenheit und mit Zuversicht an Christas 'neuem' Leben teilhaben. Wut und Zorn deshalb, weil Christas Nachfolgerin nur aufgrund privater Beziehungen, man kann es Korruption nennen, diesen Arbeitsplatz bekam. Christa fühlt sich deshalb ungerecht behandelt und ist zutiefst gekränkt. Betroffen machen Christas angeschlagene Gesundheit, ihre finanziell prekäre Situation und die Aussichtslosigkeit auf einen neuen Arbeitsplatz. Trotzdem konnte Christa es verhindern, dass 'aus ihrem Herzen eine Mördergrube' wird. Sie hat sich gegen diese Ungerechtigkeit zur Wehr gesetzt und dadurch diese Lebenskrise gut bewältigt. Geholfen haben ihr dabei ihre Geschwister und deren Familien und ihre Freundinnen und Freunde. Und das stimmt zuversichtlich.

Der Eintritt ist frei.

KlimaZeit – Zeit fürs Klima

„KlimaZeit – mehr Zeit für das Klima! Wann, wenn nicht jetzt?!?“ Unter diesem Motto steht die Veranstaltungskampagne „KlimaZeit“ im Großraum Landshut und Moosburg. Im Oktober können sich interessierte Bürgerinnen und Bürgern umfassend mit Themen der Energiewende und des Klimaschutzes, wie zum Beispiel der Elektromobilität, befassen.

Das Veranstaltungsangebot umfasst unter anderem Fachvorträge, Exkursionen, Ausstellungen, Besichtigungen, Filmvorträge und öffentlichkeitswirksame Aktionen in der Stadt und dem Landkreis Landshut sowie der Nachbarstadt Moosburg, verteilt über den gesamten Oktober. Die vielfältige Themenauswahl ist auf unterschiedliche Alters- und Interessensgruppen ausgerichtet.

Das gesamte Veranstaltungsprogramm mit detaillierten Programmpunkten finden Sie unter www.klimazeit.info, sowie im Vorfeld in der lokalen Presse und sozialen Medien.

Die Kampagne steht unter der Federführung des Landshuters Regionalmanagements, den Klimaschutzbeauftragten Landshuts, Ergoldings, Essenbachs und Moosburgs sowie der Mobilitätsmanagerin der Stadt Landshut. Organisiert werden die einzelnen Programmpunkte von zahlreichen Vereinen, unterschiedlichen Verbänden, innovativen Unternehmen und ehrenamtlichen Privatpersonen, die ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet haben.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme an der ersten regionalen Klimaschutzkampagne und laden Sie herzlich ein, mit zu diskutieren und die Zukunft in Ihrer Region mitzugestalten.

Maler Reif: Zeichnungen für Ausstellung gesucht

Der unvergessene Maler Georg Reif, der vor 20 Jahren verstorben ist, hat mit seinen Zeichnungen vieles aus Altdorf und Umgebung festgehalten. **Der Heimat- und Museumsverein plant nun eine Gedächtnis-Ausstellung am 27. Oktober im Museum.** Wer für diese Ausstellung eine oder mehrere Zeichnungen leihweise bereitstellen kann, wird gebeten, sich in den Tagen vom 16. bis 18. Oktober bei Josef Sehofer (Tel-Nr. 0871-35127) zu melden.

Pfarrei Mariä Heimsuchung Altdorf - Einladung zur Ausstellung

unterWEGs

vom 09. - 17.11.19 in „Alt St.-Nikola“ Altdorf

Aufbrüche, Geschichten und
Wegerfahrungen in Bildern

Eine meditative
Fotoausstellung

Öffnungszeiten:

Samstage und

Sonntage

14:00 – 17:00 Uhr

sowie nach den 10:30

Uhr – Sonntagsgottes-

diensten

Wenn der Weg
unendlich scheint
und plötzlich
nichts mehr gehen will,
gerade dann darfst du nicht zaudern.

(Dag Hammarskjöld)

Vortrag von Otto Schilling am 09.11.19 um 18.30 Uhr
„Spirituelle Erfahrungen auf Lebens- und Pilgerwegen“

Vortrag von Pfarrer Dr. Josy am 16.11.19 um 18.30 Uhr
„Faszinierendes Indien“

Eintritt frei! Zugang über die „neue“ St. Nikola-Kirche,
Gruppen nach Anfrage unter Tel. 31310

Informationen der DJK Altdorf

Einladung zum Sportlerstammtisch

Die DJK Altdorf lädt ein zum monatlichen Sportlerstammtisch im Vereinsheim an der Böhmerwaldstraße. Willkommen sind alle Sportbegeisterten zum geselligen Beisammensein.

Termine für den Stammtisch
Freitag, 11.10.2019, Freitag 08.11.2019
jeweils um 18:00 Uhr.

Fußball

Heimspiele (Bezirksliga) der DJK-Altdorf im Oktober 2019
I. Herrenmannschaft - Bezirksliga West

Datum	Uhrzeit	Gegner
Donnerstag, 03. Oktober	15:00 Uhr	ATSV Kelheim
Sonntag, 20. Oktober	15:00 Uhr	TSV Ergoldsbach
Sonntag, 27. Oktober	14:00 Uhr	FC Dingolfing
Sonntag, 10. November	14:00 Uhr	TSV Langquaid

Weitere Informationen unter <http://www.djkaltdorf.de>.

Freiwilligenagentur Landshut

Seligenthaler Straße 13, 84034 Landshut, Tel. 0871 20662730
Dr. Elisabeth-Maria Bauer (Geschäftsführung)
info@freiwilligen-agentur-landshut.de
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 8 bis 12 Uhr,
sowie nach Vereinbarung

FREIWILLIGEN AGENTUR LANDSHUT



Geben Sie Ihre Erfahrung an die nächste Generation weiter!

Die Aktiven in Landshut suchen dringend Verstärkung bei der Beratung und Begleitung von Existenzgründern.

Gesucht werden Männer und Frauen, die über 60 Jahre alt sind und/ oder sich im Ruhestand befinden und als Unternehmer*in, bzw. Fach-

Führungskraft gearbeitet haben. Sie sollten ausreichend Fitness für Beratungsgespräche und gute PC-Kenntnisse mitbringen.

Interessierte Freiwillige können Existenzgründern mit ihrem Fachwissen und ihrer beruflichen Erfahrung zur Seite stehen. Außerdem können Sie bei der Erstellung von Business- und Finanzplänen helfen

Der zeitliche Rahmen wird mit dem Klienten vereinbart. Fahrkosten werden erstattet. Bei der Einarbeitung werden Sie von Fachkräften unterstützt. Außerdem bietet die Aktivenakademie in München ein kostenloses Schulungsprogramm an

Wenn Sie Interesse haben, Ihr Fachwissen an die junge Generation weiterzugeben melden Sie sich bei der **Freiwilligen Agentur Landshut unter Tel: 0871/20662730 oder per email: info@freiwilligen-agentur-landshut.de**

„VergESSEN?“

Ein Informationsnachmittag in Theorie und Praxis rund um das Thema "Essen und Trinken bei Demenz"

Demenz kann sich in vielerlei Hinsicht auf das Ess- und Trinkverhalten der betroffenen Person auswirken: Der Geruchs- und Geschmacksinn verändert sich, das Gefühl für Hunger und Durst kann verloren gehen und nicht selten werden Essen und Trinken auch ganz einfach vergessen. Dann können Gewichtsverlust und Mangelernährung die Folgen sein und betreuende Personen wie nahe Angehörige vor vielen Fragen stehen.

Sie erfahren am Mittwoch, 30.10.2019, 14 Uhr mehr über das Thema "Essen und Trinken bei Demenz": Die Referentin Ingrid Steininger zeigt in ihrem Vortrag auf, welche Besonderheiten beim Speisen- und Getränkeangebot zu beachten sind. Sie gibt Antwort auf die Fragen, wie es gelingt, den Betroffenen zum Essen zu motivieren und Gewichtsverlust und Mangelernährung zu vermeiden. Außerdem gibt sie Tipps, um die Mahlzeitsituation anregend und hilfreich zu gestalten. In einem Sinnesparcours kann das Thema mit allen Sinnen erfasst werden.

Veranstaltungsort ist Wörth an der Isar im Pfarrheim, Start ist 14 Uhr.

Information des Landkreises Landshut

Bei Akkus besonderes Augenmerk gefordert

Abfallwirtschaft des Landkreises informierte beim Platzwartetreffen über Neuerungen an den Altstoffsammelstellen

Nach dem Großbrand in einer Recyclingfirma in Wörth im Juni hat die Abfallwirtschaft im Landkreis Landshut Konsequenzen gezogen: Ab Ende November werden die Container für Elektroschrott an den Altstoffsammelstellen nicht mehr offen zugänglich sein, damit kein Lithium-Ionen-Akku mehr unbemerkt unter die abgegebenen Elektrogeräte geraten kann. Im Rahmen des letzten Platzwarte-Treffens wurden dies und einige andere Neuerungen bekannt gegeben.

Für den Elektroschrott werden jetzt Transportwägen beschafft, auf denen die Altgeräte deponiert werden können – die Platzwarte untersuchen die Geräte, ob die Bürgerinnen und Bürger nicht doch einen Akku vergessen haben – denn sie stehen ebenfalls weiter in der Pflicht, die Energiespeicher bereits vor der Fahrt zur Altstoff-Sammelstelle so weit wie möglich von den Geräten zu lösen. „Akkus, die außen angebracht wurden, sollten vorab demontiert und die Kontakte mit einem Klebeband gegen Kurzschluss gesichert oder einzeln in Plastiktüten verpackt werden. Die Platzwarte nehmen den Akku zur weiteren Entsorgung gerne persönlich entgegen“, erklärt der zuständige Sachgebietsleiter Gernot Geißler.

Lithium-Ionen-Akkus gehören zu den Hochenergiebatterien und bergen bei unsachgemäßer Entsorgung eine hohe Brandgefahr – deshalb ist hier besonderes Augenmerk gefordert. Das vielfach diskutierte Thekenmodell kam aber für die Landkreis-Abfallwirtschaft nicht in Frage: „In den Altstoffsammelstellen herrscht während der Öffnungszeiten immer reger Betrieb. Wir wollen lange Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger vermeiden. Deshalb nehmen wir auch höhere Personalkosten in Kauf, sodass die Platzwarte die angelieferten Geräte außerhalb der Öffnungszeiten auf verbaute Akkus prüfen werden“, meint Geißler. Hochenergiebatterien sind nicht nur in Handys, sondern in allen möglichen Geräten verbaut, beispielsweise in elektrischen Werkzeugen oder auch in Rasenmähern. Herkömmliche Batterien können weiterhin in den entsprechenden Sammeltonnen abgegeben werden.

Auch der Buchsbaumzünsler und die ihm zum Opfer gefallen Pflanzenteile wurden im Rahmen des Platzwartetreffens thematisiert. Anders als im letzten Jahr ist die Raupe bereits so weit im Landkreis verbreitet, dass die betroffenen Pflanzen wie das herkömmliche Grüngut in den Containern entsorgt werden können.

Ebenfalls angesprochen wurden die Annahmekriterien bei der Sperrmüll- und Altholzsammlung. Denn entgegen der weitläufigen Annahme handelt es sich um zwei unterschiedliche Entsorgungskategorien. In die Sperrmüllcontainer dürfen nur Abfälle bis maximal zwei Metern Länge eingeworfen werden. Wenn es sich bei diesen Abfällen um massive Teile handelt, wie etwa Holzbalken mit einem Durchmesser von mehr als zehn Zentimeter, dürfen die Abfälle sogar nur maximal einen halben Meter lang sein. Beim Altholz dürfen Abfälle eine Länge von höchstens 2,50 Metern aufweisen. Allerdings darf in die Altholzcontainer nur gering belastetes, sogenanntes „A3“-Holz. Das sind in der Regel alle Hölzer aus dem WohnInnenbereich. Holz aus dem Außenbereich, wie beispielsweise Gartenmöbel, Teile des Gartenzauns, Holzfenster oder Außentüren wird aus diesem Grund als Sperrmüll entsorgt und muss entsprechend zerkleinert werden. Weitere Tipps und Informationen zur sachgerechten Abfalltrennung finden Sie auch auf der Homepage des Landratsamtes unter www.landkreis-landshut.de.

„Damals die Saurier, jetzt wir?“

Die Bedrohung der Erde durch Asteroiden.“

Vortrag in der Mensa des Maristen-Gymnasiums Furth
am Freitag, den 11. Oktober 2019 um 19 Uhr

Referent: Dr. R. Albrecht, Österreichisches Weltraum Forum

Jahrhundertlang haben wir geglaubt, dass unser Sonnensystem ein Uhrwerk sei, in dem die Planeten auf ewig ruhig ihre Bahnen ziehen. Seit einiger Zeit erkennen wir, dass unsere kosmische Heimat nicht nur nicht ruhig ist, sondern teilweise recht gefährlich. Vor 65 Millionen Jahren hat ein Asteroideneinschlag zum Aussterben der Saurier geführt. Wenn das heute geschähe, würden wir Menschen aussterben. Allerdings haben wir, im Gegensatz zu den Sauriern, die technischen Möglichkeiten, etwas dagegen zu tun. Da das nur auf globaler Basis möglich ist, haben sich die Vereinten Nationen der Thematik angenommen. Es wurden Arbeitsgruppen gegründet, die mögliche Abwehrstrategien ausarbeiten sollen. Der Vortrag gibt eine Übersicht über die momentane wissenschaftliche, technische und geostrategische Situation.

Dr. Rudolf Albrecht promovierte 1970 an der Universität Wien und arbeitete danach an verschiedenen Observatorien in den USA und Chile. Seit 2008 ist er Wissenschaftsberater des Vorstands im Österreichischen Weltraum Forum und technischer Experte der Österreichischen Delegation bei den Vereinten Nationen in Wien.

„18. Pfettrachtaler Lauf am Samstag 12. Oktober 2019“ „Dabei sein ist Alles“

Diesen Termin im Oktober müssen sich alle Familien- und Hobbyläufer im Kalender freihalten. Die Laufabteilung des SC Pfettrach möchte vor allem Läufer und Walker ansprechen, die gerne an einem Wettkampf teilnehmen möchten, diesen Schritt aber noch nicht gewagt haben. Das Konzept der Veranstaltung spricht sowohl den ambitionierten Sportler als auch die gesamte Familie an. Für Angehörige, die nicht am Lauf, am Mountain-Bike-Trail oder beim Inline Skating teilnehmen, bietet das umfangreiche Rahmenprogramm genügend Alternativen, um einen tollen Tag am Pfettracher Sportgelände zu verbringen. Es wird wieder eine 400 m Strecke für Kinder bis 6 Jahren angeboten, bei der Mama und/oder Papa ihre lauffreudigen Schützlinge an der Hand begleiten können. Anmeldungen sind bis spätestens 1 Stunde vor dem jeweiligen Start möglich (siehe dazu den Flyer im Innenteil dieser Gemeindeausgabe). **Der SC Pfettrach veranstaltet in diesem Jahr bereits zum 18. Mal den Pfettrachtaler Lauf mit dem MTB Trail. Start und Ziel sind jeweils am Sportgelände des Hauptvereins SC Pfettrach. Das Zepfer als Schirmherrin wird heuer in die verantwortungsvollen Hände unserer Marktgemeinderätin**

Sabine Wimmer gelegt. Folgendes Angebot gibt es in diesem Jahr:

- Eine anspruchsvolle, offiziell vermessene Halbmarathonstrecke von Pfettrach über Ganslberg, Eugenbach, Höhenweg, Edelmannsberg, Kreuthbartl zurück n. Pfettrach
- Weitere Laufstrecken von 5,5km und 10km werden angeboten.
- Die Schüler und Jugendlichen starten über 400m, 800m, 2.000m und 5,5 km (Jugend A/B).
- Die Kleinsten (bis 6 Jahre) starten in der 400m Distanz in Begleitung ihrer Eltern
- Fuß-Transponder-Messung mit Brutto-Netto-Zeiten (SAS-Zeitmesssysteme.de) auf allen Strecken.
- Einen Mountainbike Trail über 20km (1 Runde) oder 40km (2 Runden) wird es auch heuer wieder geben; im vergangenen Jahr hatten wir hier fast 200 Teilnehmer am Start (Start um 10.30 Uhr).
- Zum ersten Mal kann dieser Mountainbike-Trail auch in einem eigenen Wettbewerb mit dem E-Bike absolviert werden (Start um 10.20 Uhr).
- Für die Nordic Walker und Walker wird eine 9,5km lange Strecke angeboten; sehr idyllische u. gut zu gehende Waldstrecken, einfach dabei sein u. genießen.
- Bambini, Schüler und Jugend A/B – bis Jahrgang 2000 - entrichten auf ihren Strecken nur 6 Euro
- T-Shirt für alle Teilnehmer
- Komfortable Onlineanmeldung auf der Webseite des SC Pfettrach;

ONLINE: <http://lauf.sc-pfettrach.de/start/>

- Rückfragen und Informationen zum Event: peter.hb.huber@gmx.de oder wolfqang.will@gmx.de
- Kleine Marathonmesse am Sportplatz u.a. mit Schminkstand und einer Hüpfburg mit Rutsche; mit dabei sind auch Stände der AOK Bayern, Optik Kramschuster und Sport Mode Schäbel
- Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr **ORGA-TEAM** um den „Pfettrachtaler Lauf 2019“

**ALTDORFER
STADLT HEATER**

präsentiert

zum 10-jährigen Bühnenjubiläum

Altdorfer Bühnenspektakel

Theater, Musik & Gaumenschmaus

16. November 2019

Beginn: 18:00 Uhr
Einlass mit Sektempfang: 17:30 Uhr

Sie sehen:

4 Einakter

Theaterfreunde Furth Eugenbacher Theater
KLJB Altdorf Altdorfer Stadltheater

Sie hören:

zünftige bayerische Musik

Moderation: **Marco Vogl**

Sie genießen:

ein **3-Gänge Menü**

aus der bayerischen Schmanerküche

Eintritt: 25,- € inkl. Getränke

VVK ab 09.10.2019

in der Gemeindebücherei Altdorf

Der Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen der Region.

Eine Gruppe der

Kultur...	Initiative e.V.
Altdorf	...braucht Partner

www.initiative-aldorf.de

9. Harfentreffen in Altdorf

Bereits zum neunten Mal laden die Harfenfreunde Landshut e.V. vom **15. bis zum 17. November 2019 zum Harfentreffen ins Haus der Begegnung in Altdorf** ein.

Am Freitagabend beginnt das Harfentreffen passend zu unserem diesjährigen Motto „Marry Christmas and a Harpy New Year“ um 19.30 Uhr mit einem weihnachtlichen Konzert der Gruppe ENGELESINGEN. Die drei Sängerinnen, die an der Harfe von Magdalena Gosch begleitet werden, wollen uns mit alten und neuen Weihnachtsliedern aus der Feder von fränkischen Komponisten in Weihnachtsstimmung bringen.

Am Samstagabend führt die Harfenistin und Komponistin Monika Stadler aus Wien um 19.30 Uhr das Publikum durch ihr Solokonzertprogramm. Ihre Eigenkompositionen sind dabei virtuos, gefühlvoll, innovativ, rhythmisch oder meditativ, und mit Elementen aus Klassik, Jazz, Worldmusik und freier Improvisation gespickt.

Davor gibt es von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr im Aperitif-Konzert das bekannte Weihnachtsmärchen „Nussknacker und Mausekönig“ von E.T.A. Hoffmann zu hören. Diese Geschichte über die Kraft der Liebe und die Macht der Fantasie wird von der Berliner Harfenistin Eva Curth erzählt und mit Harfenmusik ausgeschmückt.

Wie immer ist bei allen Konzerten der Eintritt frei!

Am Samstag und Sonntag finden 25 verschiedene Spielkurse statt. Neben vielen weihnachtlichen Harfenkursen sind auch Themen wie Improvisation, Theorie, Warm-Ups und eine kleine Rückenschule für Harfenisten dabei. Außerdem lädt eine Harfennoten- und Instrumentenausstellung mit verschiedensten Harfen zum Schmökern und Einkaufen ein! Im kostenlosen Rahmenprogramm bieten wir dieses Jahr den Vortrag "Der gelungene Auftritt" von Eva Curth an und Isabel Moretón stellt uns Komponisten vor, die sich auf die Harfe spezialisiert haben.

Am Sonntag ist wie immer Familientag! Für die Kinder gibt es außer den Kinderkursen noch jede Menge Programm: ein Kinder-Mitmach-Konzert mit Anne Kox-Schindelin und Martina Leutschacher um 14.30 Uhr, die Kinder-Harfenrallye und es können auch wieder Glitzerfunkelharfen gebastelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können sich alle die ganze Zeit über im Harfencafé stärken.

Weitere Informationen zu den Kursen und Anmeldung unter:
www.harfen-freunde.de

Inthronisation

der
Kindernarrhalla
DJK - SV Altdorf

am Freitag
15. November 2019
im Bürgersaal

Beginn : 18:30 Uhr
Einlass : 17:30 Uhr

Für tolle Unterhaltung und das
leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt:

Erwachsene 4,50 EUR
Kinder 3,50 EUR

Kartenvorverkauf bei:

Manuela Guehl
0151/10334240 oder
guehls@arcor.de

Auf Ihr Kommen freut sich die

DJK Kindernarrhalla Altdorf

